

<b>Gemeinderatsdrucksache 117/2021</b>	
Abteilung:	Stadtbauamt
Verantwortlich:	Roland Hoffmann
Aktenzeichen:	722.3 <span style="float: right;">05.07.2021</span>



HOLZGERLINGEN

## **Erdüberdeckung Altablagerung Schmollenrain**

	<b>Termin</b>	<b>Beschlussart</b>
<b>Baustellenbegehung</b>	27.07.2021	Kenntnisnahme öffentlich

### **Sachverhalt:**

Das Gewann Schmollenrain liegt am östlichen Gemarkungsende an der Grenze zu Schönaich und Breitenstein. Dort wurde bis 1973 Hausmüll, Gewerbemüll, Bauschutt und Erdaushub entsorgt. Nachdem die Deponie aufgegeben wurde, wurde sie mit Erdreich überdeckt.

In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass dieser Auftrag viel zu gering war. Die darauf befindlichen Waldbäume sind abgestorben und stellenweise trat Deponiegut wieder zu Tage, sei es durch Erosion, sei es durch tierische Aktivitäten.

Im Jahr 2018 wurde deshalb beschlossen, die Erdüberdeckung zu ertüchtigen. Ein kompliziertes Genehmigungs- und Ausschreibungsverfahren wurde begonnen und endete zunächst mit der Auftragsvergaben am 26.03.2019 an die Firma Gförer + Sohn, Empfingen.

Nach vorbereitenden Arbeiten wurde die erste Tranche Erdreich im Mai 2019 eingebaut. Der einzubauende Boden wurde sowohl an den Aushubstellen als auch bei der Anlieferung untersucht und erst danach zum Einbau freigegeben. Die Art des Einbaues, die verwendeten Maschinen und dergleichen wurden exakt vorgegeben, um eine zusätzliche Verdichtung des Bodens zu vermeiden. Nach zeitweiligen Unterbrechungen wegen schlechtem Wetter bzw. Materialmangel konnte der Schmollenrain aus der ICE-Filderbaustelle bis Oktober 2020 vollständig aufgefüllt werden.

Nach Feststellung der bodenkundlichen Begleitung wurde die ehemalige Deponie Schmollenrain praktisch vollflächig mit hochwertigem Lösslehm abgedeckt. Der Boden wurde dabei weitestgehend locker eingebaut und die Rekultivierung mit hochwertigem Boden und der schonende Einbauführen zu einer sehr hochwertigen Rekultivierung mit sehr guten Bedingungen für die Anpflanzung von Waldbäumen. Letzteres ist im vergangenen Winter ebenfalls erfolgt.

Unter dem Strich wurden rund 30.500 m<sup>3</sup> Boden eingebaut. Mit der Ertüchtigung des Feldweges vom Häckselplatz bis zum Schmollenrain wurde die Maßnahme Anfang 2021 vollständig abgeschlossen.

Schlussgerechnet wurde noch nicht. Aktuell sieht es so aus, dass die Maßnahme die Stadt rund 27.000,-- € gekostet hat.

Im Gegenzug werden dem Ökokonto der Stadt rund 177.000 Ökopunkte gutgeschrieben, die zudem mit jährlich 3.500 Ökopunkten verzinst werden.

**Vorlage genehmigt**

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'I. Delakos', written in a cursive style.

Ioannis Delakos  
Bürgermeister

**Anlagen:**

Anlage 1: Verkleinerung aus dem Flächennutzungsplan zur ehemaligen Haus- und Gewerbemülldeponie Schmollenrain